



Coimisiún na Scrúduithe Stáit State Examinations Commission

2013. M15

SCRÚDÚ NA hARDTEISTIMÉIREACHTA, 2013
LEAVING CERTIFICATE EXAMINATION, 2013

GEARMÁINIS – GNÁTHLEIBHÉAL (220 marc)
GERMAN – ORDINARY LEVEL (220 marks)

DÉ hAOINE, 14 MEITHEAMH – MAIDIN, 9.30 go dtí 12.00
FRIDAY, 14 JUNE – MORNING, 9.30 to 12.00

A. SCRÚDUIMHIR
(EXAM NUMBER)



DON SCRÚDAITHEOIR

Mór-
iomlán
na
Marcanna

B. FREAGRAÍODH TRÍ*
(ANSWERED THROUGH)

*Gaeilge nó Béarla (Irish or English)

STAMPA AN IONAIID
(Centre Stamp)

Ceist	Marc
Text I LV	
Text I AG	
Text II LV	
Text II AT	
Text III LV	
SP	
Iomlán (1)	
HV	
Iomlán + HV	
Bónas don Ghaeilge	
Mór-Iomlán	

TREORACHA

1. Caithfidh do shaothar ina iomláine a bheith le feiceáil ar an bhfreagarleabhar (nó ar fhreagarleabhar breise, más gá sin).
2. Ní ceadmhach ar chúinse ar bith d'ainm a scríobh ar an bhfreagarleabhar.
3. Ag críoch an scrúdaithe, cuir aon fhreagarleabhair bhreise a fuair tú taobh istigh de chlúdach an fhreagarleabhair seo sula dtugann tú don Fheitheoir é.

NÁ DEARMAD DO SCRÚDUIMHIR A SCRÍOBH SA SPÁS CUÍ THUAS.

DIRECTIONS

1. All your work must be shown in this answer book (or in an additional answer book, if necessary).
2. Under no circumstances should you write your name on the answer book.
3. At the conclusion of the examination place any additional answer books within the cover of this book before handing it to the Superintendent.

MAKE SURE TO WRITE YOUR EXAMINATION NUMBER IN THE SPACE PROVIDED ABOVE.

1

Als Herr Seldersen vor vielen Jahren hier in die Stadt kam, stand am Marktplatz ein neues Haus. Im Erdgeschoss waren vier Läden mit insgesamt acht Schaufenstern. Über den Läden waren Wohnungen. Das Haus war drei Stockwerke hoch, gelb und mit Balkonen in den oberen Stockwerken. Herr Seldersen hatte sofort einen Plan: in diesem Haus wollte er seinen eigenen Laden haben! Einen Laden für Damen- und Herrenbekleidung. Und dieses Haus war genau der richtige Platz dafür, dachte er.

2

Herr Seldersen war fleißig. Er sparte soviel Geld wie er konnte, und bald war sein Laden ein profitables Geschäft. Herr Seldersen arbeitete hart. Jeden Tag stand er pünktlich um acht Uhr im Geschäft. Er verkaufte alles, was man an Kleidung nur brauchen konnte: Anzüge, Hemden, Kleider, Hosen, aber auch Schuhe, Socken und Unterwäsche. Die Leute kamen gern zu ihm, weil er sehr freundlich und hilfsbereit war. In ein paar Monaten hatte er sich einen guten Namen gemacht. Auch sein Vermieter* war zufrieden mit Herrn Seldersen, denn er war höflich, und jeden Monat zahlte er pünktlich seine Miete. Das war eine glückliche Zeit.

3

Dann aber starb der Vermieter, und sein Sohn war der neue Besitzer* des Hauses. Am Anfang blieb alles wie immer. Herr Seldersen zahlte seine Miete und verkaufte Kleidung. Aber eines Tages kam der junge Besitzer ins Geschäft und sagte zu Herrn Seldersen: „Ich möchte dieses Geschäft für mich selbst haben. Ich will einen Obst- und Gemüseladen hier eröffnen. Sie können den Laden an der Ecke haben.“ Herr Seldersen war geschockt und sagte: „Aber der Laden an der Ecke ist viel kleiner als dieser! Und er hat nur ein Fenster! Die Leute sehen den Laden nicht so gut.“ Aber der Laden gehörte jetzt dem Sohn, und Herr Seldersen musste leider machen, was der Sohn wollte.

4

An diesem Nachmittag kam Albrecht, der Sohn von Herrn Seldersen, fröhlich aus der Schule nach Hause. Er hatte eine Zwei in der Klassenarbeit in Mathematik bekommen, und er war sehr zufrieden. Mathematik war sein Lieblingsfach, und er fand den Lehrer sehr nett. Als er nach Hause kam, hatte seine Mutter schon das Abendessen gekocht. In der Wohnung über dem Laden roch es nach Eintopf mit Fleisch, Zwiebeln und Karotten. Albrecht hatte Hunger. Für seine siebzehn Jahre war er groß, aber mit seinen braunen lockigen Haaren und Sommersprossen sah er jünger aus als siebzehn. Er war sportlich und dünn. In der Schule bekam er gute Noten, und seine Eltern waren sehr stolz auf ihn. Albrecht sollte eines Tages den Laden bekommen.

5

Als der Vater zum Abendessen aus dem Laden nach oben kam, war er still und besorgt. Sein Gesicht war ernst, als er sich an den gedeckten Tisch setzte. Nach einer Weile erzählte er, dass der Besitzer den Laden selbst haben wollte und dass die Familie den anderen Laden nehmen musste. Er sprach auch von seiner Angst, dass das Geschäft schlechter sein würde. Die Mutter hörte die ganze Zeit stumm zu und sagte dann: „Warum bist du so pessimistisch? Ich werde mit dem Vermieter sprechen. Vielleicht können wir einen Kompromiss finden.“ Der Vater konnte nichts essen. Er saß nur am Tisch, ohne zu sprechen. Die Mutter bat ihn: „Iss doch ein wenig. Du wirst später Hunger bekommen.“ Der Vater sagte aber: „Ich kann nichts essen.“ Dann stand er auf und ging wieder hinunter in den Laden.

Nach: Hans Keilson: *Das Leben geht weiter*.

* Vermieter = *landlord* = tiarna talún

* Besitzer = *owner* = úinéir

Freagair Ceist 1 agus Ceist 2 i nGaeilge.

Answer Question 1 and Question 2 in English.

1. (a) Déan cur síos ar an teach a chonaic an t-athair nuair a tháinig sé go dtí an baile mór. Tabhair **ceithre** shonra. (na línte 1 – 7)

- (b) Cén plean a bhí ag an athair nuair a chonaic sé an teach? Tabhair sonraí. (na línte 8 – 12)

2. (a) B'fhear gnó agus tionónta den scoth é an t-athair. Tabhair sonraí. (na línte 13 – 27)

- (b) Tar éis don tiarna talún bás a fháil, ghlac a mhac chuige féin úinéireacht an tí. Cad iad na hathruithe ba mhaith leis an mac a dhéanamh agus cén dearcadh a léirigh Herr Seldersén air sin? Tabhair sonraí. (na línte 30 – 43)

(i) Athruithe / Changes

(ii) An dearcadh a léirigh Herr Seldersén / Herr Seldersén's reaction

- (c) Tabhair **cúig** shonra mar chur síos ar Albrecht Seldersén. (na línte 44 – 62)

1. (a) Describe the house the father saw when he came to town. Give **four** details. (lines 1 – 7)

- (b) What plan did the father have when he saw the house? Give details. (lines 8 – 12)

2. (a) The father was a model business man and tenant. Give details. (lines 13 – 27)

- (b) After the landlord died, his son took over the ownership of the house. What changes did the son want to make and how did Herr Seldersén react? Give details. (lines 30 – 43)

- (c) Give **five** details to describe Albrecht Seldersén. (lines 44 – 62)

3. Roghnaigh **ceannteideal oiriúnach** ón mbosca do gach alt a bhfuil uimhir ag gabháil leis in **TEXT I**. Mínigh go hachomair **i nGaeilge** an bhrí atá le gach ceannteideal faoi seach díobh.

3. Choose a **suitable heading** from the box for each numbered paragraph of **TEXT I**. Explain briefly **in English** what the heading for each paragraph means.

Gute Zeiten	Albrecht, der einzige Sohn
Der Vater hat Angst	Probleme mit dem neuen Vermieter
Der Lebenstraum	

Sampla:

1. **Der Lebenstraum.**
Bhí an t-athair ag súil leis go mór ar feadh a shaoil go mbeadh a shiopa féin aige.

Example:

1. **Der Lebenstraum.**
The father has dreamed all his life of having his own shop.

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

4. Cad a ghabhann le chéile?

Chun do fhreagra a chur in iúl i ngach cás, scríobh isteach na litreacha a fhreagraíonn do na huimhreacha sa bhosca thíos. Seiceáil **TEXT I** má bhíonn tú in amhras.

4. What belongs together?

Indicate your answer in all cases by inserting the letters which correspond to the numbers in the box below. In case of doubt, check with **TEXT I**.

1. Herr Selderssen will	a. so dass er den Laden mieten kann.
2. Der Vater spart sein Geld,	b. aber er sieht jünger aus.
3. Wenn der Vermieter stirbt,	c. was der neue Besitzer will.
4. Herr Selderssen muss machen,	d. seinen eigenen Laden eröffnen.
5. Albrecht ist siebzehn Jahre alt,	e. weil er Angst um sein Geschäft hat.
6. Der Vater isst nichts,	f. wird sein Sohn der neue Besitzer.

1	d	2		3		4		5		6	
---	---	---	--	---	--	---	--	---	--	---	--

TEXT I: ANGEWANDTE GRAMMATIK (15)

1. Féach ar na comhfhocail thíos, a bhfuil líne fúthu in **TEXT I**. Abair **cén dá fhocal ar leith** a cuireadh le chéile i ngach comhfhocal díobh, agus abair **cad is brí leis na focail a bhfuil líne fúthu sa téacs**.

Sampla / Example:

(i)	Schaufenster	(Abschnitt 1)	Schau + Fenster ; fuinneog siopa / shop window
(ii)	Marktplatz	(Abschnitt 1)	_____
(iii)	Stockwerk	(Abschnitt 1)	_____
(iv)	Unterwäsche	(Abschnitt 2)	_____
(v)	Klassenarbeit	(Abschnitt 4)	_____
(vi)	Sommersprossen	(Abschnitt 4)	_____

2. Tá na habairtí anseo thíos bunaithe ar **ábhar TEXT I**. Tá réamhfhocail ag teastáil i ngach abairt díobh. Tugtar ceithre réamhfhocail i ngach cás.

Cuir (ciorcal) thart ar an réamhfhocail cuí.

1. Look at the compound words below, which are underlined in **TEXT I**. Say **which two words** each compound is made up of and **what the underlined words in the text mean**.

2. The sentences below are based on the **content** of **TEXT I**. Each sentence requires a preposition. Four prepositions are given in each case.

(Circle) the correct preposition.

Sampla/Example: Die Familie wohnte (über) / mit / auf / neben dem Laden in einer Wohnung.

Herr Seldersen sparte all sein Geld *durch* / gegen / für / ohne die Miete.

Er war jeden Morgen *am* / bei / um / in acht Uhr im Geschäft.

Der Laden *an* / zu / auf / zwischen der Ecke war kleiner als der alte Laden.

In der Wohnung roch es *mit* / nach / aus / über Essen.

Der Vater hat keinen Hunger, als er *aus* / mit / an / über dem Laden zum Essen kommt.

Unterwegs in Deutschland



Die Zeugnisse sind verteilt, die Schule beginnt erst wieder in sechs Wochen. Für Schüler heißt das: Sommerferien! Viele fahren oder fliegen ins Ausland in Urlaub. Aber es gibt auch andere, die in Deutschland Urlaub machen.

Der Bahnfahrer

Max (14) ist zum ersten Mal allein unterwegs. Er fährt mit dem Zug zu seinem Freund Jörg nach Hindelang, einem kleinen Ort in Süddeutschland. „Ich sitze schon seit sechs Stunden im Zug und musste dreimal umsteigen“, sagt er. „Das macht müde. Ich komme aus Hannover in Norddeutschland.“ (Par. 1)

Die Reise bis jetzt hat ihm Spaß gemacht. Er hat viele freundliche Leute getroffen und schöne Landschaften gesehen. Nur der große Rucksack geht ihm auf die Nerven. Er ist schwer und beim Umsteigen ist er im Weg. Max freut sich sehr auf seinen zweiwöchigen Urlaub bei seinem Freund. „Wir werden viel Sport treiben, vor allem Rad fahren, in den Bergen wandern und schwimmen gehen.“ (Par. 2)

Die Campingfreunde

Yvonne (17) aus Köln zeltet zusammen mit Maike (17) und Sandra (18) auf Campingplätzen im Rheinland. Für eine Woche wollen die Mädchen von einem Platz zum nächsten wandern oder mit dem Bus fahren. Die drei Mädchen finden Camping cool. Man trifft viele junge Leute, und billiger als Jugendherberge oder Hotel ist ein Campingurlaub auch. (Par. 3)

Die drei Mädchen haben alles dabei, was man zum Camping braucht: Zelt, Schlafsäcke, Decken, Gaskocher, Töpfe, Teller und Tassen. Bisher fuhr Yvonne immer mit ihren Eltern in Urlaub, aber dieses Jahr will sie mit ihren Freundinnen Ferien machen. (Par. 4)

„Wir machen eigentlich nur Urlaub in Deutschland, weil wir nicht genug Geld haben, um ins Ausland zu fahren. Leider, denn meistens ist das Wetter nicht so gut“, sagt Yvonne. „Aber später möchte ich mal gern ans Meer fahren, nach Griechenland oder auf die Kanarischen Inseln. Das wäre toll!“ (Par. 5)

Der Radfahrer

Christian (18) aus Soest hat Freunde im Münsterland besucht und ist jetzt mit seinem Rad in Richtung Paderborn unterwegs. Er besucht Schlösser, alte Kirchen, kleine Dörfer, Museen und andere historische Sehenswürdigkeiten. Zehn Tage wird seine Rundreise dauern. Seinen Urlaub plant Christian nicht lange im Voraus. „In zwei bis drei Tagen habe ich alles fertig. Ich nehme nur die Dinge mit, die ich auf meinem Fahrrad transportieren kann: Zelt, Schlafsack, Klamotten.“ (Par. 6)

Christian möchte in seinem Urlaub erst mal das eigene Land kennen lernen. Mit dem Rad geht das am besten. „Deutschland hat so viele schöne Städte und Dörfer. Viele meiner Freunde wissen überhaupt nicht, was es hier alles zu sehen gibt. Die Liste der Touristenattraktionen hier in Deutschland ist endlos!“ (Par. 7)

In den letzten drei Jahren war Christian schon mit dem Rad in München, an der Ostsee, im Schwarzwald und in den Alpen. Gefallen hat es ihm überall, und er hat viele nette Leute kennen gelernt. Im Urlaub ist es für ihn nicht wichtig, dass man weit weg fährt, sondern, dass man nette Leute trifft und interessante Dinge sieht. (Par. 8)

Freagair Ceist 1, 2, 3 agus 4 i nGaeilge.

1. Léigh an t-alt “Unterwegs in Deutschland”.
Ansin líon isteach an t-eolas atá ag teastáil
sa bhosca thíos maidir le **Max**. (Alt 1 agus alt 2)

Answer Questions 1, 2, 3 and 4 in English.

1. Read through the article “Unterwegs in Deutschland”. Then fill in the information required in the box below about **Max**.
(Par. 1 and par. 2)

Córas iompair / Means of transport:	
Cén chuid den Ghearmáin a bhfuil Max ar cuairt ann? / Which part of Germany is Max visiting?	
An áit arb as do Max / Max comes from:	
Gnéithe diúltacha den turas dar le Max / Negative aspects of the journey for Max:	
Gnéithe dearfacha den turas dar le Max / Positive aspects of the journey for Max:	

2. (a) Cén fáth a dtéann Yvonne agus a cairde
ag campáil? Tabhair cúiseanna.
(Alt 3)

2. (a) Why do Yvonne and her friends go
camping? Give reasons. (Par. 3)

- (b) Cén trealamh a thug na cailíní leo
ar a dturas campála? Tabhair sonraí.
(Alt 4)

- (b) What equipment did the girls bring on their
camping trip? Give details. (Par. 4)

3. (a) Cad a dhéanann Christian le linn a
thurais rothaíochta? Tabhair trí shonra.
(Alt 6)

3. (a) What does Christian do during his cycling
trip? Give **three** details. (Par. 6)

(b) Is maith le Christian a chuid laethanta saoire a chaitheamh ag rothaíocht sa Ghearmáin. Luaigh **dhá** chúis leis sin. (Alt 7 agus alt 8)

(b) Christian likes to spend his holidays cycling in Germany. Mention **two** reasons why. (Par. 7 and par. 8)

4. Bunaithe ar **TEXT II**, cuir in iúl cé acu atá na ráitis seo a leanas **fíor** nó **bréagach**. Cuir tic (✓) sna boscaí cuí.

4. Based on **TEXT II**, indicate whether the following statements are **true** or **false**. Put a tick (✓) in the appropriate boxes.

	Fíor / True	Bréagach / False
Max fährt mit seiner Familie zu Jörg.		
Yvonne macht zum ersten Mal Campingurlaub mit ihren Freundinnen.		
Yvonne möchte später nach Griechenland fahren.		
Christian plant seine Reise lange im Voraus.		
Christian ist zum ersten Mal mit dem Rad unterwegs.		

Blank Page

Leathanach Bán

TEXT II: ÄUßERUNG ZUM THEMA (15)

Freagair (a) nó (b):

- (a) Samhlaigh go bhfuil Christian á chur faoi agallamh agat don iris scoile agaibh faoin ábhar 'Laethanta Saoire'. Críochnaigh an comhrá thíos bunaithe ar an eolas a thugtar in **TEXT II**. *(Scriobh 25 – 30 focal.)*

Answer (a) or (b):

- (a) Imagine that you are interviewing Christian for your school magazine on the topic 'Holidays'. Complete the dialogue below based on the information given in **TEXT II**. *(Write 25 – 30 words.)*

Sie: Christian, kannst du mir sagen, wie alt du bist und woher du kommst?

Christian: _____

Sie: Wohin fährst du diesen Sommer in Urlaub?

Christian: _____

Sie: Wie fährst du dorthin?

Christian: _____

Sie: Was nimmst du mit auf deine Reise?

Christian: _____

Sie: Warum machst du Urlaub in Deutschland?

Christian: _____

Sie: Danke, Christian.

NÓ/OR

- (b) Tá saoire champála á beartú agat duit féin agus do do chairde. Feiceann tú an fógra thíos in irisleabhar. Tabhair freagra air san r-phost agus bíodh na pointí seo a leanas agat:

- Tabhair do chuid sonraí pearsanta (ainm, aois, cad as duit);
- Abair cé mhéad duine atá sa ghrúpa agus cén aois atá acu;
- Mínigh cén fáth a dteastaíonn uibhí dul ag campáil;
- Liostaigh an trealamh atá agaibh cheana féin;
- Fiafraigh faoi na háiseanna ar an láithreán campála (linn snámha, siopa).

(*Scriobh 25 – 30 focal.*)

- (b)** You are planning a camping holiday for yourself and your friends. You see the advertisement below in a magazine. Reply by e-mail and include the following points:

- Give your personal details (name, age, where you are from);
- Mention how many are in the group and their ages;
- Explain why you want to go camping;
- List what equipment you already have;
- Ask about the facilities on the campsite (swimming pool, shop).

(Write 25 – 30 words.)

Campingurlaub für Jugendliche in Deutschland

Seid ihr eine kleine Gruppe (3 – 5 Personen) zwischen 16 und 20 Jahren?

Habt ihr eine Campingausrüstung (Zelt, Schlafsack, Gaskocher usw.)?

Wollt ihr Deutschland erleben und nette Leute treffen?

Dann e-mailt uns unter campingurlaub@schulzreisen.de

Urlaubspakete ab 150 € pro Person pro Woche auf Campingplätzen in Süddeutschland.

Mehr Info unter www.schulz-reisen.de

AN: www.schulz-reisen.de

VON: _____

BETREFF: Campingurlaub für Jugendliche

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Grillparty zu gewinnen!

An alle Schulklassen mit Appetit, Fantasie & Grill-Know-how: „**Ja! Natürlich**“, das Magazin für gesunde und natürliche Ernährung, verlost eine Bio-Grillparty für die ganze Klasse mit allem, was man für eine tolle Party braucht. Wie gewinnt man den Preis? Ganz einfach:



Sagt uns eure Grilltipps, und gebt uns folgende Informationen:

- Was braucht man für eine richtige Grillparty?
- Was sind die besten Grillrezepte?
- Worauf muss der Grillmeister besonders achten?
- Welche Grillkombinationen mögt ihr am liebsten? (Par. 1)

Die originellsten Ideen gewinnen eine Bio-Grillparty für eure ganze Klasse. Seid kreativ! Präsentiert eure Ideen auf verschiedene Weise: als Video, Fotocollage, Kochbuch oder Bildergeschichte. (Par. 2)

Der Preis: eine coole Grillparty für die ganze Klasse (max. 35 Personen). Ihr bringt Appetit auf frische Bio-Delikatessen mit – die Profi-Grillmeister von „**Ja! Natürlich**“ organisieren den Rest: Teller, Besteck, Gläser, Tische, Sitzbänke und natürlich auch Essen und Getränke – die Grillmeister bringen alles mit, was zu einer Bio-Grillparty gehört. (Par. 3)

Termin für Grillparty: zwischen 25. Juni und 6. Juli.

Einsendungen per E-Mail an: gewinnspiel@janatuerlich.at

Oder per Post an: „**Ja! Natürlich**“ Naturprodukte GmbH

Kennwort: Bio-Grillparty

Industriezentrum Süd, Bahnhofstr. 3

2355 Wiener Neudorf

Österreich

Einsendeschluss: Donnerstag 13. Juni 2013

(Par. 4)

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Schulklassen innerhalb Österreichs, die ihre Beiträge bis zum 13. Juni 2013 eingesendet haben. Die Gewinner-Klasse bekommt eine E-Mail. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen ihre Daten nur mit Zustimmung ihrer Eltern und des Klassenlehrers an „**Ja! Natürlich**“ einsenden.

1. Cé tá ag tairiscint cóisir bheárbaiciú agus cé dó?
(Réamhrá)

Cé? / Who? _____

Cé dó? / For whom? _____

2. (a) Cad iad na ceisteanna ba cheart do dhaoine atá ag cur isteach ar an gcomórtas a fhreagair? Luaigh trí cheist. (Alt 1)

- (b) Conas is féidir iontrálacha sa chomórtas a chur i láthair? (Alt 2)

3. (a) Cad go díreach atá i gceist leis an duais? Tabhair sonraí. (Alt 3)

- (b) Cathain a bheidh an chóisir bheárbaiciú ar siúl? (Alt 4)

1. Who is giving away a barbecue party and for whom? (Introduction)

2. (a) What questions should those entering the competition answer? Mention **three** questions. (Par. 1)

- (b) How can entries for the competition be presented? (Par. 2)

3. (a) What exactly does the prize entail? Give details. (Par. 3)

- (b) When does the barbecue party take place? (Par. 4)

4. Léigh na habairtí seo a leanas atá bunaithe ar an alt (TEXT III). Scríobh an litir cheart, (a), (b), (c) nó (d) sna boscaí atá ann chun do fhreagra a chur in iúl i ngach cás.

4. Read the following sentences arising from the article (TEXT III). Indicate your answer in all cases by writing the correct letter (a), (b), (c) or (d) in the box provided.

1. Das Gewinnspiel ist _____.

- (a) für alle.
- (b) nur für Schüler.
- (c) nicht für Schüler.
- (d) für Kinder bis 18 Jahre.

☐

2. *Ja! Natürlich* verlost die Grillparty in _____.

- (a) Österreich.
- (b) Deutschland.
- (c) der Schweiz.
- (d) Irland.

☐

3. Die Party ist für maximal _____ Personen.

- (a) dreiundfünfzig
- (b) fünfundzwanzig
- (c) fünfunddreißig
- (d) fünfzehn

☐

4. Auf der Party gibt es _____.

- (a) nur vegetarisches Essen.
- (b) nur Produkte aus biologischem Anbau.
- (c) nur Fleisch.
- (d) nur Würstchen.

☐

5. Man kann bis zum _____ teilnehmen.

- (a) dreizehnten Juni
- (b) dreißigsten Juni
- (c) dritten Juni
- (d) dritten Juli

☐

Blank Page

Leathanach Bán

SCHRIFTLICHE PRODUKTION (30)

Freagair (a) nó (b):

- (a) Bhí beartaithe agat dhá sheachtain a chaitheamh in éineacht le do chara pinn Uli sa Ghearmáin le linn an tsamhraidh. Ach ar an drochuair bhris tú géag do láimhe le linn duit a bheith ag rothaíocht. Tá litir mhínithe á scríobh agat chuig Uli. Ar dtús, **chun an chéad alt den litir a chríochnú, cuir isteach mar is ceart** na leathabairtí a thugtar sa bhosca thíos. Ansin críochnaigh an dara cuid den litir agus **na treoracha thíos á leanúint** agat. Scríobh **80 – 100** focal.

Answer (a) or (b):

- (a) You had planned to spend two weeks with your pen pal Uli in Germany during the summer. But unfortunately you have broken your arm while you were cycling. You are writing a letter of explanation to Uli. Firstly, **complete the first paragraph of the letter by correctly inserting** the sentence halves given in the box below. Then complete the second part of the letter **following the guidelines** below and writing **80 – 100** words.

vor allem die Matheprüfung

habe ich erst einmal schlechte Nachrichten

das Wetter nicht gerade toll ist

ich kann mich endlich entspannen

haben wir Sommerferien hier in Irland

Galway / Gaillimh, den 14. Juni 2013

Liebe(r) Uli,

Seit einer Woche _____. Die Prüfungen waren schwierig, _____. Aber jetzt ist der ganze Stress vorbei und _____. Ich habe viele Pläne für den Sommer, auch wenn _____. Aber leider _____.

- Abair gur bhris tú géag do láimhe nuair a bhí tú amuigh ag rothaíocht. Mínigh conas a tharla sé.
- Abair le hUli go gcaithfidh tú fanacht san ospidéal ar feadh seachtaine agus déan cur síos ar do sheomra san ospidéal.
- Abair leis/léi nach féidir leat taisteal chun na Gearmáine agus go bhfuil an-bhrón ort faoi.
- Luaigh na pleananna atá agat don chuid eile den samhradh (dul chuig an bpictiúrlann, cuairt a thabhairt ar chairde, dul go Sasana ar cuairt ar d'uncail . . .).
- Abair gur mhaith leat taisteal chun na Gearmáine ag an Nollaig chun feabhas a chur ar do chuid Gearmáinise.
- Fiafraigh an mbeadh sé sin oiriúnach d'Uli agus dá t(h)eaghlach.
- Scríobh abairt oiriúnach mar chríoch.
- Say that you broke your arm while out cycling. Explain how it happened.
- Tell Uli you have to stay in hospital for one week and describe your hospital room.
- Tell him/her that you cannot travel to Germany now and that you are very sorry.
- Mention your plans for the rest of the summer (going to the cinema, visiting friends, travelling to England to visit your uncle ...).
- Say that you would like to travel to Germany at Christmas to improve your German.
- Ask if that would suit Uli and his/her family.
- Write a suitable closing sentence.

[illegible]

- (b) Scríobh scéal, sa Ghearmáinis, ag cur síos ar an méid a tharlaíonn sna pictiúir thíos. Ar dtús, cuir na leathabairtí atá sa bhosca thall sna háiteanna cearta chun an cuntas ar an gcéad phictiúr a chríochnú. Ansin, scríobh cuntas gearr ar na pictiúir eile (80 – 100 focal). Tá cead agat an aimsir láithreach a úsáid.

- (b) Write a story, in German, which describes what happens in the pictures below. Firstly, complete the account of the first picture by correctly inserting the sentence halves from the box on the facing page. Then give a short account of the remaining pictures in 80 – 100 words. You may use the present tense.



die Stadt besichtigen

und seinen Rucksack auf dem Rücken

auf das Bett gelegt

weil das Zimmer billig ist

am Flughafen Berlin-Schönefeld angekommen

Mark aus Irland ist gerade _____.

Er hat seinen Koffer in der Hand _____.

Mark übernachtet in einer Jugendherberge, _____.

Er will am nächsten Tag _____.

Er hat einen Stadtplan und ein Wörterbuch _____.

[illegible]

Scrúduithe
Examination Number



Coimisiún na Scrúduithe Stáit State Examinations Commission

SCRÚDÚ NA hARDTEISTIMÉIREACHTA, 2013
LEAVING CERTIFICATE EXAMINATION, 2013

GEARMÁINIS – GNÁTHLEIBHÉAL
GERMAN – ORDINARY LEVEL

DÉ hAOINE, 14 MEITHEAMH – 12.10 go dtí 12.50
FRIDAY, 14 JUNE – 12.10 to 12.50

TRIAIL CHLUASTUISCEANA (100 marc)
LISTENING COMPREHENSION (100 marks)

AN tAM A CHEADAÍTEAR 40 NÓIMÉAD
TIME ALLOWED 40 MINUTES

STAMPA AN IONAIID
(Centre Stamp)

CUID I	
CUID II	
CUID III	
CUID IV	
Iomlán	

Cuid a hAon

(Agallamh le Henrik Jansen) **Freagair i nGaeilge.**

Seinnfear an t-agallamh **faoi thrí**. Ar dtús, seinnfear ó thús deireadh é; ansin seinnfear ina mhíreanna é agus beidh sos tar éis gach míre. Ar deireadh, seinnfear tríd síos an athuair é.

1. Is máistir cuain in Hamburg é Henrik Jansen. Tabhair sonraí faoina saol oibre.

2. Cén fáth a bhfuil cuan Hamburg chomh tábhachtach sin don Ghearmáin? Tabhair **trí** shonra.

3. (i) Cad as a dtagann na longa atá in Hamburg? Tabhair **dhá** shonra.

- (ii) Cad iad na hearraí a iompraíonn na longa go Hamburg? Tabhair **trí** shonra.

4. Labhraíonn Henrik Jansen faoi chás a bhain le gáinneáil daoine an mhí roimhe sin. Tabhair sonraí.

5. Cad iad na deiseanna fostaíochta atá i gcuan Hamburg de réir Henrik Jansen? Tabhair **dhá** shonra.

First Part

(Interview with Henrik Jansen) **Answer in English.**

The interview will be played **three** times: first right through, then in segments with pauses, and finally right through again.

1. Henrik Jansen is harbour master in Hamburg. Give details about his career.

2. Why is Hamburg harbour so important for Germany? Give **three** details.

3. (i) Where do the ships in Hamburg come from? Give **two** details.

- (ii) What goods do the ships carry to Hamburg? Give **three** details.

4. Henrik Jansen speaks about a case of human trafficking last month. Give details.

5. What job opportunities are there in Hamburg harbour according to Henrik Jansen? Give **two** details.

Cuid a Dó

Second Part

(Glaio Gutháin)

(Telephone Call)

Chun deis a thabhairt duit na **Ceisteanna 1, 2 agus 3** a fhreagairt, seinnfear an glao gutháin *faoi dhó*. Beidh sos ann tar éis gach seanma. Ar deireadh, seinnfear an glao gutháin arís an *tríú* huair chun deis a thabhairt duit **Ceist 4** a fhreagairt. Freagair i nGaeilge.

To allow you to answer **Questions 1, 2 and 3** the phone call will be played *twice*, with a pause after each playing. The phone call will then be played for a *third* and final time to allow you to answer **Question 4**. Answer **in English**.

1. Cén fhadhb atá á tuairisciú ag an té atá ag glaoch? Tabhair sonraí.

1. What problem is the caller reporting? Give details.

2. Cad a bheartaíonn an fear a dhéanamh mar thoradh ar an nglao gutháin?

2. What does the man decide to do as a result of the telephone call?

3. Cén t-ainm atá ar an duine atá ag glaoch agus cén uimhir ghutháin atá aici?

3. What is the **name** and **phone number** of the caller?

Ainm / Name

Uimhir ghutháin / Phone number

0162 –

4. Tá an duine ag glaoch ó

- (a) ospidéal
(b) ionad garraíodóireachta
(c) club óige
(d) naíonra

4. The phone call is from

- (a) a hospital
(b) a garden centre
(c) a youth club
(d) a play school

Cuir *a*, *b*, *c* nó *d* sa bhosca atá ann chun do rogha a chur in iúl.

Indicate your choice by putting *a*, *b*, *c*, or *d* in the box provided.

Cuid a Trí

Cloisfidh tú comhrá anois idir Thomas agus a mhúinteoir. Seinnfear an comhrá **faoi thrí**. Beidh sos ann tar éis gach seanma. Freagair **i nGaeilge**.

1. Cén fáth a bhfuil Frau Schmidt míshásta le Thomas? Tabhair sonraí.

2. Cén leithscéal a thugann Thomas do Frau Schmidt? Tabhair **dhá** shonra.

3. Ceapann Frau Schmidt go bhfuil leithleachas ag baint le leithscéal Thomas. Mínigh cén fáth.

4. Sa deireadh bagraíonn Frau Schmidt
- (a) dul i dteagmháil le tuismitheoirí Thomas
 - (b) Thomas a thabhairt go dtí oifig an phríomhoide
 - (c) breis obair bhaile a thabhairt do Thomas
 - (d) Thomas a chur faoi choinneáil

Cuir *a*, *b*, *c*, nó *d* sa bhosca atá ann chun do rogha a chur in iúl.

Third Part

You will now hear a conversation between Thomas and his teacher. The conversation will be played **three times**, with a pause after each playing. Answer **in English**.

1. Why is Frau Schmidt annoyed with Thomas? Give details.

2. What excuse does Thomas offer Frau Schmidt? Give **two** details.

3. Frau Schmidt finds Thomas's excuse selfish. Explain why.

4. In the end Frau Schmidt threatens to
- (a) contact Thomas's parents
 - (b) bring Thomas to the principal's office
 - (c) give Thomas extra homework
 - (d) put Thomas on detention

Indicate your choice by putting *a*, *b*, *c*, or *d* in the box provided.

Cuid a Ceathair

Anois cloisfidh tú trí mhír nuachta ón raidió agus réamhaisnéis na haimsire ina ndiaidh. Seinnfear na ceithre mhír **faoi thrí**. Ar dtús seinnfear tríd síos iad; ansin seinnfear ina gceithre mhír iad agus beidh sos tar éis gach míre. Ar deireadh, seinnfear tríd síos an athuair iad. **Freagair i nGaeilge.**

(Mír 1)

1. (i) De réir an eolais ó thionscnóirí turas sa Ghearmáin, cén tóir atá ar laethanta saoire teanga i measc na nGearmánach? Tabhair sonraí.
-
-

- (ii) Cad ba chóir do thuismitheoirí a sheiceáil nuair a bhíonn saoire theanga á cur in áirithe acu dá gcuid leanaí? Tabhair sonraí **amháin**.
-

(Mír 2)

2. (i) Beidh imeachtaí éagsúla á n-eagrú in Éirinn mar chuid den ‘Tóstal’. Luaigh **trí** imeacht.
-
-

- (ii) Cé mhéad duine de bhunadh na hÉireann atá ar an domhan?
-

(Mír 3)

3. Tá fás leanúnach ar líon na gcóisirí spontáineacha ar mhórsála á n-eagrú ar Facebook. Tabhair sonraí.
-
-

(Mír 4: Réamhaisnéis na hAimsire)

4. (i) Cén aimsir atá á tuar sa Ghearmáin do na laethanta atá romhainn amach? Tabhair sonraí.
-
-

- (ii) Cén sórt aimsire atá tuartha do na hAlpa? Tabhair sonraí.
-
-

Fourth Part

You will now hear three news items taken from radio, followed by the weather forecast. The four items will be played **three** times: the first time right through, then in **four** segments with pauses, and finally right through again. **Answer in English.**

(Item 1)

1. (i) According to data from German tour operators, how popular are language holidays amongst Germans? Give details.

- (ii) What should parents check when booking a language holiday for their children? Give **one** detail.
-

(Item 2)

2. (i) There will be various events organised in Ireland as part of the ‘Gathering’ initiative. Mention **three** events.
-
-

- (ii) How many people of Irish descent live in the world?
-

(Item 3)

3. More and more large-scale spontaneous parties are being organised on Facebook. Give details.
-
-

(Item 4: Weather Forecast)

4. (i) What is the forecast for the weather in Germany for the coming days? Give details.
-
-

- (ii) What is the weather outlook for the Alps? Give details.
-
-

Blank Page

Leathanach Bán

Blank Page

Leathanach Bán

Blank Page

Leathanach Bán